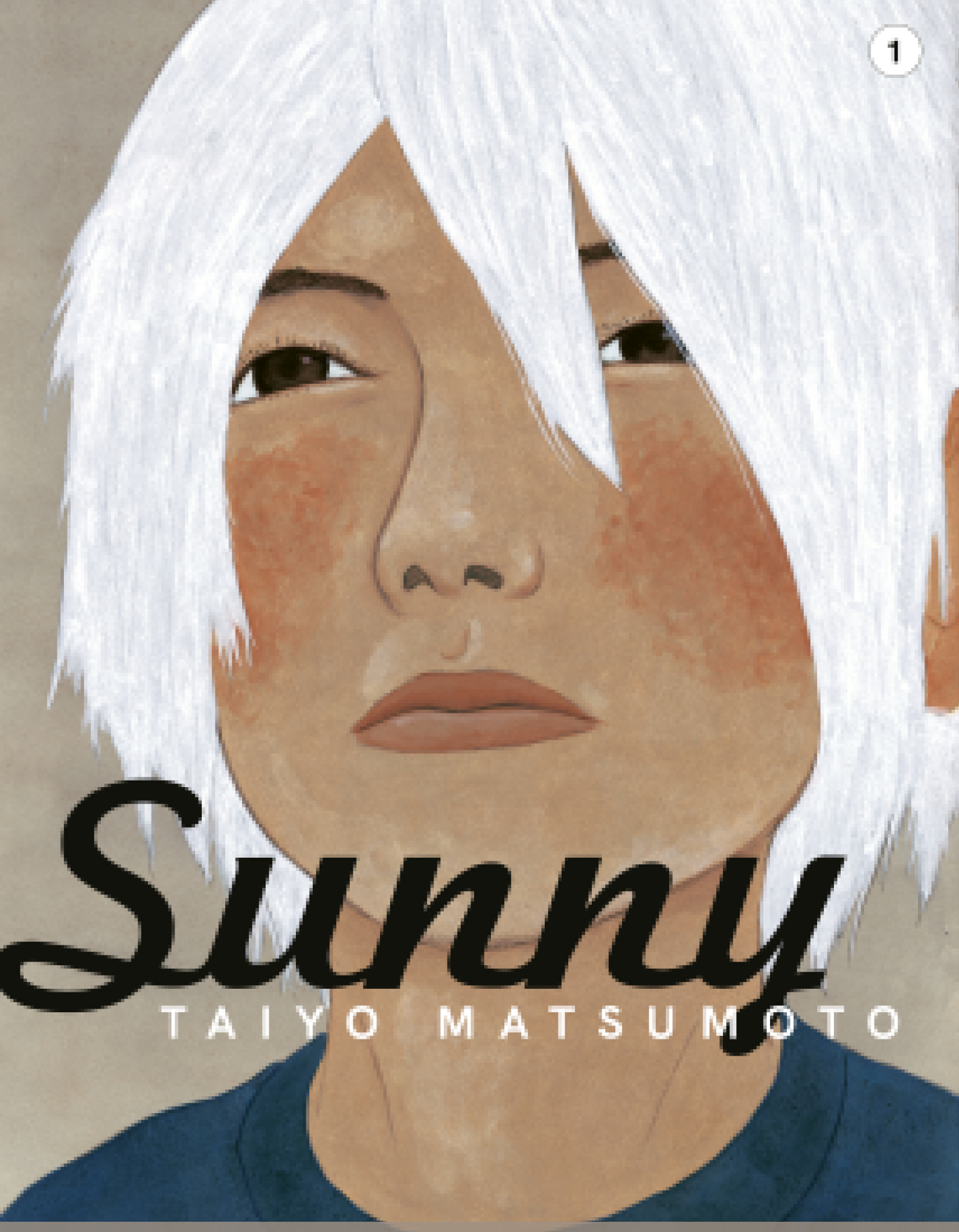



# Presseinformationen

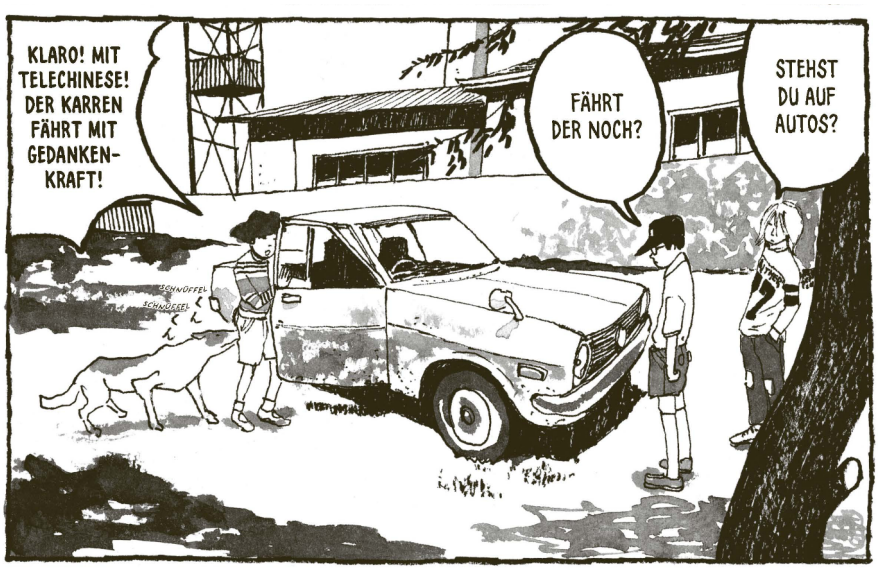
# Sunny

TAIYO MATSUMOTO

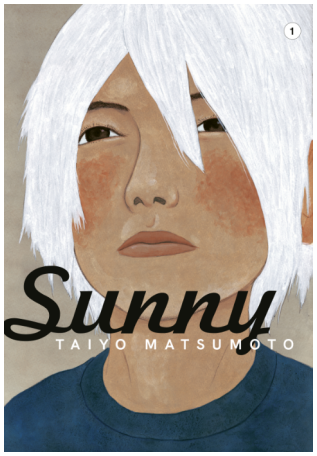
**Trennung, Unfall, Alkoholsucht der Eltern – es sind vielfältige Gründe, die die Protagonisten von Taiyō Matsumotos „Sunny“ in das Kinderheim „Star Kids“ verschlagen haben.**

In seiner auf sechs Bände angelegten Serie zeichnet der japanische Zeichner episodenhaft die alltäglichen Situationen der Pflegekinder und gibt tiefe Einblicke in ihre Gefühlswelt. Es offenbaren sich facettenreiche Charaktere, die diesen Manga zu einem bewegenden Erlebnis machen. Der kratzbürstige Haruo etwa, der gegen die Erwachsenen rebelliert und zur Beruhigung an einer Nivea-Creme riecht – einem Geschenk seiner Mutter. Oder der langfingrige Junsuke, der von seinem Diebesgut, wie den blitzblanken Essstäbchen seines Mitschülers, behauptet, sie seien ein Geschenk Gottes. Das namensgebende, fahruntüchtige Auto, ein Datsun Sunny 1200, bietet dabei den Kindern einen Zufluchtsort. In imaginierten Abenteuern sind sie mal Rennfahrer, mal Kosmonauten, aber auch immer wieder sie selbst. Matsumoto schafft es, sich in „Sunny“ zwischen Trauer und Freude, zwischen alltäglichen Pflichten und abenteuerlichen Freiheiten und zwischen Prosa und Poesie zu bewegen und mit dem Manga ein Meisterwerk zu schaffen, das auch jenseits der japanischen Insel seine Wurzeln geschlagen hat.






Bei diesem Wechselspiel zwischen Melancholie und Sensibilität handelt es sich um Matsumotos' persönlichstes Werk. Der Künstler selbst kam im Grundschulalter in ein Kinderheim. Eine Zeit, die ihn trotz guter Erfahrungen und schöner Erinnerungen, traumatisiert hat. Und so rang Matsumoto lange Zeit mit sich, ob er seine Erfahrungen zeichnerisch verarbeiten sollte. Mit 43 Jahren nahm er schließlich die Arbeit an dem rund 1300 Seiten umfassenden Werk auf. Trotz des autobiographischen Hintergrundes ordnet Matsumoto „Sunny" diesem Genre nicht zu. Es sei keine faktengetreue Darstellung seiner Kindheit. Jeder seiner Charaktere basiere zwar auf Personen seiner Vergangenheit, dennoch fließen auch Matsumotos eigene Eigenschaften in ihre Darstellung mit ein. In Haruo, Junsuke, Sei, Megumo, Kenjo und Miiko trifft der Künstler so nicht nur auf alte Bekannte, sondern auch auf sich selbst.




**Taiyō Matsumoto**
Sunny
Softcover, 224 Seiten
16,00 € (D) | 16,50 € (A)




**Taiyō Matsumoto**
Sunny 2
Softcover, 224 Seiten
16,00 € (D) | 16,50 € (A)
**ET: 22.12.2020**


W
3 - B
PANTHER
27

# Taiyō Matsumoto

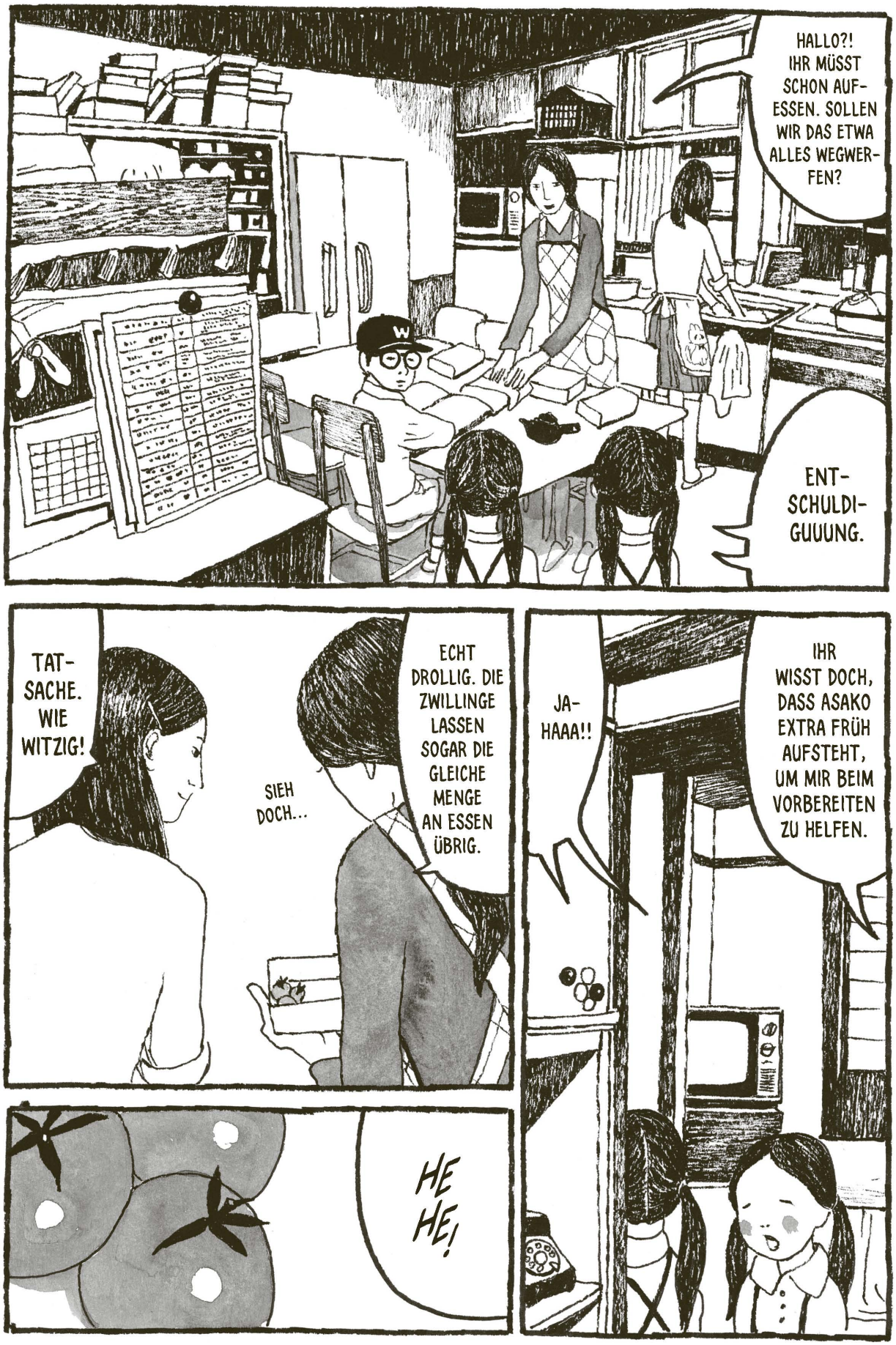
Taiyō Matsumoto, geboren 1967, bedient in seinen Werken ein breites Themenspektrum. Seine Titel  bewegen sich zwischen Science-Fiction-Epen, Familiengeschichten und Sportabenteuern. In seiner Studienzeit an der Wako Universität trat Taiyō Matsumoto dem Comic-Seminar bei. Seine Entscheidung, Mangaka zu werden, begründet er mit dem Einfluss seines Cousins und bekannten Mangaka Inoue Santa wie auch mit seiner Faszination an Ôtomo Katsuhiros Manga „Dômu“ („Das Selbstmordparadies“, Alpha Comics). Matsumoto brachte keinerlei Vorkenntnisse mit und lernte die Techniken von Grund auf. Seinen ersten Manga konnte er dennoch bereits während seiner Studierendenzeit im „Afternoon“-Magazin publizieren. Der Durchbruch gelang Matsumoto 1994 mit „Tekkon Kinkreet“, die Sammelbände verkauften sich in Japan über eine Million Mal. Auf Deutsch erschien die mit dem Eisner Award ausgezeichnete Serie 2019 im Cross Cult Verlag. Seine Werke werden bis heute regelmäßig ins Englische, Französische und Spanische übersetzt.
Im Stil des japanischen Mangazeichners finden sich viele europäische Einflüsse. Zu seinen Vorbildern zählt Matsumoto Miguelanxo Prado, Enki Blal und Moebius. Ähnlich wie Jiro Taniguchi („Der spazierende Mann“, Carlsen) bewegt sich Matsumoto erzählerisch und zeichnerisch jenseits des Manga-Mainstreams, doch seine internationale Fangemeinde ist groß. Sicher auch dank seines unkonventionellen und häufig auch surrealen Zeichenstils.



Leseprobe



Leseprobe


HALLO?! IHR MÜSST SCHON AUFESSEN. SOLLEN WIR DAS ETWA ALLES WEGWERFEN?
ENTSCHULDIGUUUNG.
IHR WISST DOCH, DASS ASAKO EXTRA FRÜH AUFSTEHT, UM MIR BEIM VORBEREITEN ZU HELFEN.
JAHAAA!!
ECHT DROLLIG. DIE ZWILLINGE LASSEN SOGAR DIE GLEICHE MENGE AN ESSEN ÜBRIG.
SIEH DOCH...
TATSACHE. WIE WITZIG!
HE HE!

Leseprobe


WAS IST PASSIERT?
SCHON WIEDER...
AH...
ICH HAB SIE NICHT GESTOH-LEN!!!
JUN-SUKE!

Leseprobe




* Tierlexikon

# Pressekontakt

Claudia Jerusalem-Groenewald
Carlsen Verlag GmbH
Völckersstraße 14-20
D- 22765 Hamburg
Tel: + 49 (0)40 39 804 563
Claudia.Jerusalem-Groenewald@carlsen.de

Malin Johansson
Carlsen Verlag GmbH
Völckersstraße 14-20
D- 22765 Hamburg
Tel: + 49 (0)40 39 804 271
Malin.Johansson@carlsen.de

www.carlsencomics.de




Für alle verwendeten Illustrationen gilt das Copyright
© 2011 Taiyo Matsumoto, Carlsen Verlag GmbH, Hamburg 2020